



Deutschlandweite IBM Studie zum Schulanfang: 33% mehr Mobile-Shopping

Deutschlandweite IBM Studie zum Schulanfang: 33% mehr Mobile-Shopping
Online-Umsätze stiegen um 12,5%, der durchschnittliche Bestellwert wuchs um 20% im Vergleich zum Vorjahr
Für den Einzelhandel stellt das Ferienende eine wichtige Belebung nach dem sprichwörtlichen Sommerloch dar. Die IBM Digital Analytics Benchmark zeigt, wie sich das Online-Einkaufsverhalten der Deutschen in dieser Periode im Vergleich zum Vorjahr geändert hat: Das Online-Geschäft wächst, Mobile-Shopping macht mittlerweile mehr als ein Viertel davon aus und das Tablet entwickelt sich zu einem immer beliebteren Einkaufsmittel. Untersucht wurde der Zeitraum zwischen 10. August und 10. September 2015.
Nicht nur Eltern atmen auf, wenn Ende August, Anfang September die Schule beginnt, sondern auch der Einzelhandel. Denn nach dem Ende der großen Ferien füllen Familien ihre Vorräte auf und rüsten die Kleinen für den Ernst des Lebens aus. Immer häufiger tun sie das online und mit dem Smartphone, wie die IBM Digital Analytics Benchmark zeigt: Im Vergleich zum Vorjahr wuchs das Online-Geschäft in diesem Zeitraum um 12,5%. Mobil getätigt wurden 27,4% dieser Einkäufe - damit hat das Mobile-Shopping insgesamt um 33% zugelegt. Zugleich nahm auch der durchschnittliche Bestellwert um 20% zu - im Durchschnitt hatte ein Warenkorb einen Wert von 76,77 Euro.
Die besten Geschäfte machten dabei diejenigen Unternehmen, denen es gelang, ihren Kunden perfekte Einkaufsmomente zu verschaffen. Perfekte Momente kommen dann zustande, wenn Unternehmen ihren Kunden personalisierte Erlebnisse bieten. Und die müssen sie genau im richtigen Zeitpunkt erreichen, egal ob mobil, auf dem Tablet oder auf dem Desktop. Damit die Konversationsrate hoch ist, müssen die Angebote für die Kunden relevant sein - selbst wenn es ihnen nicht bewusst ist.
Einige weitere Ergebnisse der IBM Digital Analytics Benchmark:
Shopping wird immer mobiler: Der Mobile-Anteil an allen Online-Einkäufen beträgt mittlerweile mehr als ein Viertel. Das Mobilgerät ist besonders beliebt, wenn es darum geht, nach Online-Angeboten zu stöbern. 43% der Online-Zeit wird damit verbracht, im Vorjahr waren es noch 30%.
Gestöbert wird via Smartphone, gekauft via Tablet: 25% des Online-Traffics entfiel auf das Smartphone, 18% auf das Tablet. Allerdings ist das Tablet das beliebtere Einkaufsgerät: 17,5 Prozent aller Online-Einkäufe liefen über das große Mobilgerät, 9,8% über das kleine.
Multichannel-Erlebnisse werden immer wichtiger: Obwohl der Mobilkanal wichtiger für den Kunden wird, kauft er noch immer am liebsten auf seinem PC ein. PCs generierten 56,9% des gesamten Online-Traffics, 72,6% der Online-Einkäufe wurden mit ihnen getätigt.
Tablets werden für teurere Einkäufe genutzt: Zwar ist der PC noch immer das beliebteste Shopping-Gerät, über Tablets werden aber die teureren Bestellungen aufgegeben. Der durchschnittliche Bestellwert beim Tablet-Einkauf betrug 87,52 Euro, derjenige auf dem PC 75,95 Euro. Via Smartphone kauften die Kunden im Schnitt für nur 66,51 Euro ein.
iOS versus Android: 15,3% aller Online-Einkäufe liefen über ein iOS-, 11,7% über ein Android-Gerät. Der durchschnittliche Bestellwert der Einkäufe mittels iOS-Gerät betrug 96,22 Euro, der mittels Android-Gerät 63,47 Euro.
Die Informationen stammen aus der IBM Digital Analytics Benchmark. Dabei handelt es sich um einen einzigartigen Service, der in Echtzeit aggregierte und anonyme Wettbewerbsdaten zur Performance von Websites und Online-Shops liefert.
Bei Fragen zu den Studienergebnissen stehen Ihnen die IBM Experten Roland Lauenroth, Portfolio Marketing IBM Commerce, und Bernd Schlösser, Senior Consultant Web Analytics gerne zur Verfügung. Sie treffen Sie nach Vereinbarung vom 16. bis 17. September am IBM Stand Halle 8, Stand A011-B010 auf der Dmexco in Köln.
Kontaktinformation
Annette Fassnacht
Unternehmenskommunikation IBM Deutschland
+49-0160-90105052
annettefassnacht@de.ibm.com
Beate Werlin
Unternehmenskommunikation IBM Deutschland
+49 89 4504 1364
+49 172 8393 551
beate.werlin@de.ibm.com


Pressekontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

Firmenkontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

IBM gehört mit einem Umsatz von 95,8 Milliarden US-Dollar im Jahr 2009 zu den weltweit größten Anbietern im Bereich Informationstechnologie (Hardware, Software und Services) und B2B-Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 399.400 Mitarbeiter und ist in über 170 Ländern aktiv. Die IBM in Deutschland mit Hauptsitz bei Stuttgart ist die größte Landesgesellschaft in Europa. Mehr Informationen über IBM unter: ibm.com/de/ibm/unternehmen/index.html
IBM ist heute das einzige Unternehmen in der IT-Branche, das seinen Kunden die komplette Produktpalette an fortschrittlicher Informationstechnologie anbietet: Von der Hardware, Software über Dienstleistungen und komplexen Anwendungslösungen bis hin zu Outsourcingprojekten und Weiterbildungsangeboten.